

Unsere Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Ort	Besonderes
05.02.	10.00	Kossebade	Taufe
12.02.	10.00	Raduhn	
19.02.	10.00	Grebbin	Gottesdienst mit Gedenken an E. Tamke
26.02.	10.00	Garwitz	Pastor i. R. Erben
03.03.	14.30	Raduhn	Weltgebetstag
03.03.	19.00	Garwitz	Weltgebetstag
05.03.	10.00	Severin	
12.03.	10.00	Domsühl	
19.03.	Bitte besuchen Sie einen Gottesdienst in den Nachbargemeinden.		
26.03.	10.00	Kossebade	
02.04.	10.00	Garwitz	
09.04.	10.00	Raduhn	Taufe
13.04.	17.00	Grebbin	Gemeinsames Essen zum Gründonnerstag
14.04.	17.00	Klinken	Karfreitag
14.04.	15.00	Frauenmark	Karfreitag
16.04.	10.00	Domsühl	Ostersonntag mit Taufe
23.04.	14.00	Domsühl	Goldene Konfirmation
30.04.	10.00	Severin	

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Klinken; Redaktion: Anke Güldner, Cornelia Dittrich.

Bildnachweis: privat, Auflagenhöhe 500 Stück. Beiträge und Anregungen für die Ausgabe Mai - Juli 2017 sind ausdrücklich erwünscht!

Kontakt: Ev.-luth. Kirchengemeinde Klinken, Lindenstr. 38, 19372 Garwitz (vorübergehend)

Telefon Amtszimmer, Anke Güldner: 038722/20341 Fax: 038722/22561 Mail: klinken@elkm.de

Telefon Friedhofsverwaltung, Herr Fitz: 038722/ 22562 Mail: fhv@pfarre-klinken.de

Telefon Gemeindepädagogin, Cornelia Dittrich: 0176/64822097

Bankverbindungen:

Geldinstitut: EKK-Bank BIC: GENODEF1EK1

Kirchengemeinde: IBAN: DE 97 5206 0410 0005 3411 16

Friedhofsverwaltung: IBAN: DE31 5206 0410 0005 3411 40

GEMEINDEBRIEF

Kirchengemeinde Klinken

Februar 2017 - April 2017



Martin Luther:

**„Der Glaube ist der Anfang aller
guten Werke.“**

Liebe Gemeinde,

das Zitat von Martin Luther auf der Titelseite spiegelt gerade den Neustart für unser Pfarrhaus in Klinken. Einen Teil davon sehen sie auf dem Bild. Es ist der Ausblick durch das abgedeckte Dach in den strahlend blauen Himmel. Vom Haus, wie es war, ist an dieser Stelle nicht mehr viel zu sehen. Stattdessen eine Kettensäge und ein Teil von der alten Lampet. Es geht voran und, wie ich finde, in einem guten Geist.

Von einem guten oder besser gesagt neuen Geist, spricht unsere Jahreslosung. Es ist ein Bibelwort von dem Propheten Ezechiel: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“

Eine tiefe Sehnsucht der Menschen wird hier angesprochen, eine Sehnsucht nach dem Neu-Werden. Eine Sehnsucht, die Mut machen möchte und den Blick nach vorne richtet. Sicherlich gibt es Herausforderungen, die nur auf uns warten und uns vielleicht verunsichern und aus der Bahn werfen. Doch grade in solche Zeiten

hinein wünsche ich uns, dass wir einen klaren Kopf bewahren und uns nicht abbringen lassen von dem, was uns antreibt. Unser Einsatz für die eine gemeinsame Sache, nämlich das Leben im Glauben an Gott.

Das Bibelwort will uns eine zweite Chance einräumen. Wir können die Reset-Taste drücken oder das Gerät auf den Lieferzustand zurücksetzen. Wir können neu beginnen, das will uns der Prophet Ezechiel zusagen.

Wir können die Fensterläden öffnen und werden dahinter etwas ganz neues entdecken, nämlich ein neues Herz und einen neuen Geist. Das bekommen wir geschenkt – es bedarf kein eigenes Dazu-Tun von uns. Aus Gottes gnädiger

Hand dürfen wir dies empfangen. Dafür können wir dankbar sein.

Ich wünsche uns, dass die Kraft und die Chance zum Neubeginn aus diesem Bibelwort alle Ängste, Sorgen und den Kummer überwindet und ein Leben zulässt, das von Freude und Offenheit geprägt ist.

Es grüßt Sie herzlich, Pastorin Anke Güldner

Jahreslosung 2017
Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.
Ez 36,26

Malwochenende in Blücher

Eine Gruppe aus unserer Gemeinde hatte sich im Oktober auf den Weg gemacht, um an einem neuen Ort gemeinsam zu malen, zu filzen und anderen künstlerischen Darstellungsformen und Handarbeiten nachzugehen. Unsere Reise führte uns nach Blücher ins alte Pfarrhaus. Viele Kunstwerke sind entstanden. Daneben gab es genug Zeit für gemeinsame Gespräche und Spaziergänge, fürs Singen und Innehalten. Ein besonderer Höhepunkt war sicherlich die

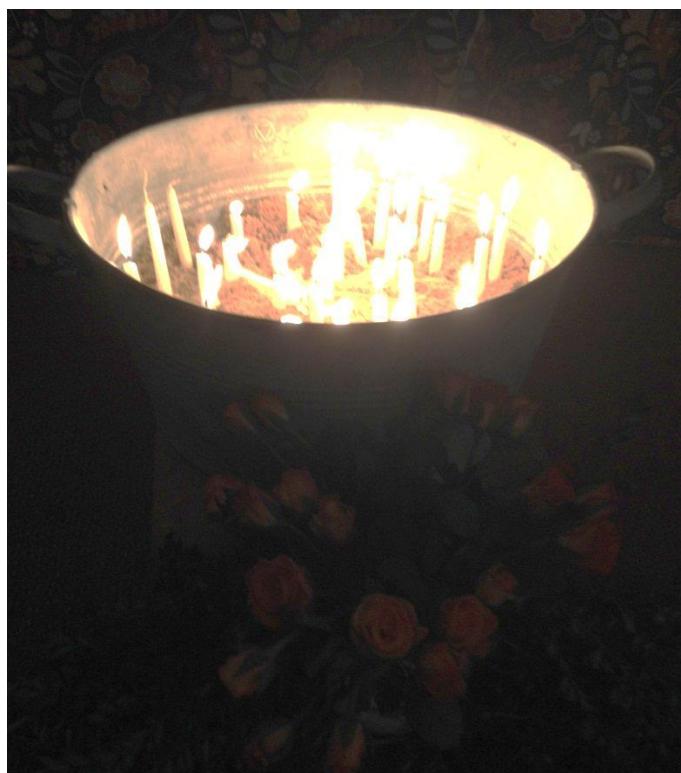
Führung und Kirchturmbesteigung



in Blücher.

Eine Planung für dieses Jahr gibt es bereits und wir freuen uns auf eine große Beteiligung.

Konzert zum Ewigkeitssonntag in Grebbin



Ein Kerzenmeer entstand vor dem Altar in Grebbin am Abend vor dem Ewigkeitssonntag 2016. Eine Kerze konnte entzündet werden für das eigene Leben mit den Ängsten und Sorgen, die uns umtreiben. Eine Kerze konnte entzündet werden für andere Menschen und Situationen, die uns nahe gegangen sind und nur schwer loszulassen sind.

Besinnliches in unseren Kirchen

Viele Feiern, Konzerte, Gottesdienste und Andachten prägten die letzte Advents- und Weihnachtszeit in unseren Dörfern. Schön, dass Sie dazu beigetragen haben, unsere Räume mit Leben zu füllen. In Grebbin gestaltete der Domchor aus Schwerin uns einen einmaligen Adventsabend.

Auch das Adventskaffee in Kossebade brachte Jung und Alt bei besinnlicher Musik an einen Tisch. Zudem wurde zum ersten Mal von

Orgel in Klinken

Die Restaurierung der Orgel in Klinken startete am 26.11.2016. Ein Dank sei an dieser Stelle allen zugesprochen, die sich durch ihren Einsatz und durch finanzielle Unterstützung unermüdlich für den Erhalt der Orgel eingesetzt haben und stetig daran weiterarbeiten.

Mit einer Andacht haben wir uns feierlich von den schiefen Klängen der Orgel verabschiedet. Gleich im Anschluss begann der Orgelbauer



Herrn Prelwitz aus dem neuen Band der Dorfchronik vorgelesen.

sie zu zerlegen. Behutsam wurden die Pfeifen verstaut und in die Werkstatt nach Plau am See transportiert. Im Frühling plant der Förderverein Lewitzrand-Orgeln e.V. einen Ausflug in die Werkstatt, um hautnah zu sehen, was mit den alten Pfeifen geschieht. Gerne können sich Interessierte der Gruppe anschließen. Zu gegebener Zeit werden wir informieren.

KGR-Wahl und KGR-Einführung

Seit dem 22.01.2017 ist der neue Kirchengemeinderat aktiv im Amt. Alle 13 Kandidaten wurden gewählt. Vielen Dank für den

Einsatz, die Tatkraft und das Engagement vor Ort für die Kirchengemeindeglieder, die nicht erneut zur Wahl angetreten sind.

Christenlehre

Jeden Dienstag
15.30-17.00 Uhr in Garwitz.

Junge Gemeinde

immer um 19 Uhr
in Garwitz
20.02. 20.03. 24.04.

Gemeindenachmittage

jeweils um **14.30 Uhr**

Im **Februar** machen wir
Winterpause.

Ausnahme ist der
Themennachmittag zum
Weltgebetstag in Raduhn am
21.02. 2017

03.03. Raduhn
14.03. Grebbin
16.03. Garwitz

04.04. Raduhn
18.04. Grebbin
20.04. Garwitz

02.05. Raduhn
16.05. Grebbin
18.05. Garwitz

Konfirmandenunterricht

24.02.-26.02.2017
Konfirmandenfahrt nach Neu Sammit
25.03. 10.00-14.00 Uhr, Garwitz
08.04. 10.00-14.00 Uhr, Garwitz

Zum Vormerken: 25.05.-28.05.17
Fahrt zum Kirchentag nach Berlin
und Wittenberg.

Der Raduhner Liederkreis

probt jeden Dienstag
um 19.30 Uhr
im Vereinsraum der Schützen
Wir können noch Verstärkung gebrauchen.

Hausabendmahl

Für Menschen, denen der Gang zur Kirche zu beschwerlich oder gar nicht mehr möglich ist, gibt es die Möglichkeit in Ihrem Wohnzimmer oder am Krankenbett eine kleine Andacht mit Abendmahl zu feiern. Laden Sie dazu Freunde, Nachbarn oder Verwandte ein. Selbstverständlich feiern wir an Karfreitag und zu Ostern Abendmahl in den jeweiligen Gottesdiensten.

Sprechen Sie bei Bedarf einen Termin mit Pastorin Anke Güldner ab.

Orgelandachten in Raduhn

Wie gewohnt finden in der schönen Kirche in Raduhn wieder die bekannten Orgelandachten, unter der Leitung von Sabine Kamke, statt.

Beginn ist immer 15:15 Uhr und nach der Andacht wird zur gemütlichen

Kaffeetafel in der Winterkirche eingeladen. Es folgen nun die Termine:

26. Februar

26. März

30. April

Andachten zur Wochenmitte

Auf der Höhe der Woche laden wir monatlich ein in Garwitz und Kossebade zur Ruhe zu kommen und alle Sorgen, die waren und alle Befürchtungen, die bevorstehen im Gebet vor Gott zu bringen.

Garwitz: 08. Februar

01. März (18.30 Uhr)

05. April (18.30 Uhr)

Beginn ist jeweils 17.00 Uhr (oder zu angegebenen Zeiten) in der Kirche in Kossebade und im Gemeinderaum im Küsterhaus in Garwitz. Hier nun die Termine:

Kossebade: 22. Februar

22. März

19. April

Passionsandachten – 7 Wochen

In den 7 Wochen vor Ostern, der Passionszeit oder auch Fastenzeit, bieten wir eine besondere Andachtszeit an, unter dem Motto: 7 Wochen anders leben.

Fastenzeit - für viele Anlass, die eigenen Lebensgewohnheiten zu überdenken: Sieben Wochen ohne Schokolade, Alkohol oder Computerspiele. Stattdessen vielleicht

anders

leben – in der Fastenzeit

mehr Bewegung, mal wieder lesen, einen Blick in die Bibel werfen. Den eigenen Standpunkt zwischen Abhängigkeit und Freiheit austesten. Diese Zeit vor Ostern wird durch die Andachten begleitet und lädt ein, das Leben einmal anders zu denken. Begleitet werden die Andachten durch den Fastenbrief von anderen Zeiten e.V. Hier nun die Eckdaten:

01.03. Garwitz Gemeinderaum

18.30 Uhr

09.03. Domsühl Winterkirche

18.30 Uhr

16.03. Grebbin Gemeinderaum im Pfarrhaus

18.00 Uhr

(Andacht mit Themenabend: Taufe – und was dann?)

22.03. Kossebade Kirche

17.00 Uhr

30.03. Severin Winterkirche

18.30 Uhr

05.04. Garwitz Gemeinderaum

18.30 Uhr

13.04. Grebbin Gemeinderaum im Pfarrhaus

17.00 Uhr

(Mit gemeinsamen Essen zum Gründonnerstag)

Glaubensgespräche – 16.03. in Grebbin um 18.00 Uhr

In unserer Kirchenregion Parchim gibt es ab diesem Jahr ein gemeindeübergreifendes Projekt unter dem Titel: Glaubensgespräche. Mitarbeiter aus den Gemeinden bieten Themen des Lebens und des Glaubens auf unterschiedlichste Weise und an unterschiedlichsten Orten an. Ein Angebot dieser Reihe findet am **16. März 2017 um 18.00 Uhr** in unseren Gemeinderäumen im Pfarrhaus **Grebbin** statt. Und zu diesem Thema laden wir ein:

Die Taufe – Und was dann?

Und darum geht es: Ihr Kind wird bald getauft oder Sie selbst werden in absehbarer Zeit Pate oder Taufzeuge;

vielleicht wollen Sie sich auch selbst taufen lassen. Dieser Abend möchte Möglichkeiten vorstellen, wie die Zeit nach der Taufe gestaltet werden kann. Welche Formen gibt es sich der Taufe bewusst zu sein? Wie kann ich als Eltern oder Pate mein Amt in Blick auf die Taufe füllen? Wie kann ich selbst mir meiner Taufe, als Erwachsener, bewusst sein?

Welche Wege finde ich im Alltag, um einen christlichen Blick auf die Dinge zu gewinnen? Auf verschiedene Weise möchte dieser Abend Ihren Fragen in Bezug zur Taufe und zum Patenamt Raum geben und Möglichkeiten zum bewussten Wahrnehmen Ihres Christseins im Alltag bieten.

Im Urwald ab 8

Ein Angebot für Kinder ab 8 Jahren, die gerne draußen sind und mit anderen gemeinsam eine Nacht draußen in Damm verbringen wollen. Die Plätze sind sehr begehrt. Der nächste Termin: 31.03.-01.04.2017. Weitere Infos gibt

es bei Norbert Weber, dem Regionalreferenten für die Kirchenregion Parchim (norbert.weber@elkm.de oder 03871 442065).

Weitere Freizeiten der EJM für Jugendliche

JULEICA in Damm vom 07.04.-12.04.2017

Willst du im **GRUNDKURS** die Qualifikation (**JULEICA**) zum Leiten von Kinder- und Jugendgruppen erwerben, um bei Freizeiten - Ferienaktionen - Gruppentreffen mitarbeiten zu können?

Noch mehr Informationen und Anmeldung unter: www.ejm-parchim.de

Mach neu – du bist so frei! – Tempzin vom 16.06.-18.06.2017

Sommerspektakel der Evangelischen Jugend Mecklenburg in Tempzin. Dich erwartet: Leute, Konzerte, Workshops, Filme, Silent-Disco, Poetryslam, Theater, Talks, Nacht der Lichter, Sport und Spiel, Aktionen, Handwerk,....

Kinderbibeltage

In Damm treffen sich Anfang Februar Kinder aus den Gemeinden St. Marien Parchim, Spornitz und Klinken. Drei Tage lang tauschen sie sich aus zur biblischen Geschichte von Jona. Herzlich eingeladen wird zum

Abschlussfest am Mittwoch, den 08.02.2017 nach Damm. Die Kinder werden dann mit den jugendlichen Helfern präsentieren, was sie so alles erlebt haben.

Konfifahrt

Das letzte Februarwochenende verbringt die Konfirmandengruppe unserer Gemeinde in Neu Sammit. Gemeinsam mit anderen Jugendlichen aus den Parchimer Gemeinden werden wir uns mit Martin Luther beschäftigen. Passend

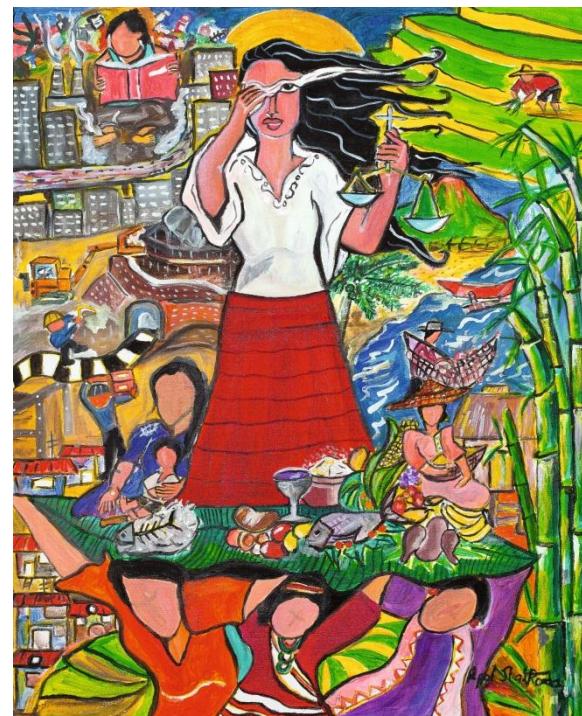
zum Reformationsjubiläum werden die Konfirmanden einen Einblick in die Zeit Luthers bekommen. Gemeinsame Erlebnisse drinnen und draußen werden das Wochenende abrunden.

Weltgebetstag

Am 03.03.2017 ist Weltgebetstag. In diesem Jahr zum Thema: „Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum **Weltgebetstag** ein. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen.

Einen Themennach-mittag gestaltet Frau Richter in Raduhn am 21.02.17 um 14.30 Uhr zum Thema des Weltgebetstages.

Sie war vor kurzem auf den



Philippinen und wird von Ihren Erfahrungen und Eindrücken berichten.

Weltgebetstag am 03.03.2017

Unter dem Motto: Was ist denn fair? Feiern wir gemeinsam
Gottesdienst zum Weltgebetstag in Raduhn um 14.30 Uhr.

Nach Garwitz laden wir um 19.00 Uhr ein
zum Weltgebetstagsgottesdienst mit anschließendem Essen
von philippinischen Köstlichkeiten.

„Ein Leben voller Musik“

Ein Konzert der besonderen Art

**In der Kirche zu Grebbin am 04. März 2017
17.00 Uhr**

Wir empfehlen eine warme Decke oder Wärmflasche mitzubringen.

Mitgestalter sind diverse Gäste und Julia Ginsbach.

Goldene Konfirmation

Es ist nun endlich soweit und wir laden alle Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 64-67 herzlich ein.

Achtung: Die Jahrgänge variieren von Ort zu Ort.
Eine persönliche Einladung erhalten die Jubilare im Februar.
Falls Sie ebenfalls zu den genannten Jahrgängen gehören und keine Einladung erhalten haben, lassen Sie es uns wissen.

**Der Festgottesdienst findet statt am 23. April 2017,
um 14.00 Uhr in der Kirche in Domsühl.**

Suchen sie nach mehr Informationen über unsere Kirchenregion? Dann besuchen sie die Seite: www.kr-parchim.de Dort finden sie beispielsweise alle Gottesdienste auch aus unseren Nachbargemeinden.

Geburtstag feiern im Februar:

Marie	Blum	83	Wozinkel
Gerda	Haase	89	Zieslübbe
Jürgen	Engelland	73	Friedrichsruhe Hof
Renate	Hein	80	Raduhn
Irma	Gloede	88	Grebbin
Marie	Bartels	90	Domsühl
Margit	Rau	86	Frauenmark
Günter	Schiller	83	Domsühl
Renate	Schwarz	79	Goldenbow
Willi	Gideon	82	Domsühl
Karl Otto	Friedrichs	83	Zieslübbe
Christiane	Bretzmann	83	Domsühl
Werner	Böttcher	84	Friedrichsruhe Hof
Margit	Behr	70	Garwitz
Erhard	Klausnitzer	82	Grebbin
Lothar	Elsner	77	Raduhn

Monatslösungen**Februar**

„Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!“

Lk 10,5

März

„Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren und sollst dich fürchten vor deinem Gott; ich bin der Herr.

Lev 19,32

April

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Lk 24,5-6

Geburtstag feiern im März:

Lisa	Holzmann	81	Domsühl
Helmut	Janz	81	Grebbin
Bernd	Eberlein	72	Domsühl
Waltraud	Foth	70	Goldenbow
Anneliese	Wandschneider	86	Grebbin
Brigitte	Thiet	77	Raduhn
Wilma	Wiese	81	Klinken
Hanna	Schröder	75	Goldenbow
Gertrud	Westphal	82	Domsühl
Ernst	Schmidt	79	Klinken
Wolfgang	Schulz	72	Goldenbow
Erwin	Bandow	91	Garwitz
Grete	Wieck	70	Klinken
Else	Krüger	92	Garwitz
Gisela	Dähn	86	Klinken

ଜୀବନକାଳ

ଜୀବନକାଳ

ଜୀବନକାଳ

ଜୀବନକାଳ

ଜୀବନକାଳ

Kirchlich beerdigt wurde:

Else Tamke in Grebbin

Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh 16,33)

Geburtstag feiern im April:

Else	Behlau	103	Grebbin
Ilse	Eichendorff	86	Frauenmark
Gertrud	Quade	87	Klinken
Gisela	Tomaneck	85	Kossebade
Helene	Holzmann	90	Raduhn
Otto	Stecker	80	Klinken
Franz	Hagen	77	Goldenbow
Helmtrud	Zabel	91	Friedrichruhe Hof
Walter	Beresowski	91	Klinken
Inge	Stümpfer	86	Garwitz
Elisabeth	Schlie	82	Garwitz
Ingrid	Mulsow	75	Goldenbow
Gerda	Engelland	88	Severin
Gerhard	Bretzmann	84	Domsühl
Heide-Maria	Löwenberger	71	Domsühl
Elli	Karow	84	Klinken
Gisela	Friese	82	Domsühl
Hans-Dieter	Pingel	77	Raduhn
Susanne	Elsner	70	Raduhn
Elfriede	Brockmann	94	Raduhn
Erika	Freude	79	Grebbin
Gisela	Timmermann	82	Woeten
Erhard	Siefke	75	Severin
Gisela	Boskugel	80	Garwitz
Ewald	Hopp	87	Garwitz
Hermann	Freude	82	Domsühl
Luise	Pingel	85	Alt Damerow
Irene	Duda	84	Severin
Katharina	Luft	94	Friedrichsruhe Hof
Wilma	Schumacher	84	Klinken
Dieter	Döscher	78	Grebbin
Herta	Thies	86	Schlieven
Peter-Michael	Gatz	75	Domsühl
Udo	Dieckmann	79	Severin
Inge	Hopp	79	Klinken
Adolf	Warnke	77	Alt Damerow



Wir wünschen
allen Jubilaren
Gottes Segen.

Wir wünschen Mut
und Geduld für die
großen und
kleinen Aufgaben
im neuen
Lebensjahr.

